

Target Sprint: Zu Gast bei Freunden



03.10.2018 – Unter dem Motto „Sport gemeinsam mit Freunden bei Freunden“ folgten die Target Sprinter Paul Böttner und Michael Herr am vergangenen Wochenende als einzige deutsche Teilnehmer der Einladung des Tschechischen Biathlonverbandes zur Teilnahme an den offenen Tschechischen Cross-Biathlon-

Meisterschaften.

Das frisch gebackene Weltmeister-Duo zeigte auch bei unseren Nachbarn starke Leistungen – für Herr war es zugleich der letzte internationale Wettkampf seiner großartigen Karriere.

Slowakische Biathlon-Stars am Start

Die beeindruckende Biathlon-Arena in Nove Mesto n.M., welche bereits Austragungstätte von Biathlon-Weltmeisterschaften in Winter wie Sommer war, bot ideale Bedingungen für die insgesamt 250 Teilnehmer. Neben den beiden deutschen Target Sprint-Weltmeistern von Südkorea nutzte die slowakische Biathlonnationalmannschaft um die mehrfache Olympiasiegerin Anastasiya Kuzmina die gut organisierten Wettkämpfe zur Standortbestimmung.

Zum Auftakt in das Wettkampfwochenende stand der Sprint über vier Kilometer und zwei Schießenlagen auf dem Programm. Zur großen Überraschung konnte sich Herr den Sieg vor drei Weltcup erfahrenen Slowaken sichern. Ebenfalls eine überzeugende Leistung brachte Böttner mit Platz acht ins Ziel. Am Nachmittag wollte das DSB-Duo an die Serie von Staffelerfolgen in diesem Jahr anknüpfen. In Abwesenheit der Slowaken entwickelte sich vom Start weg ein sehr spannendes Staffelrennen. Böttner, im Liegendanschlag mit einem Nachlader, konnte im Stehendanschlag die Strafrunde mit drei Nachladern gerade noch

abwenden und übergab kurz nach der Spitzengruppe an Position vier liegend an Herr. Getragen von den Erfolgen und der Euphorie der letzten Wochen zeigte er am Schießstand ohne Nachlader eine perfekte Leistung und setzte sich gegen die gastgebende Konkurrenz durch.



Herr: „Freue mich auf den leistungssportlichen Ruhestand!“

Auch im Massenstart lief und schoss das deutsche Duo vorne mit: Böttner musste nach zwei Strafrunden etwas abreißen lassen und wurde Elfter, Herr kam hinter zwei Slowaken, darunter der mehrmalige Sommerbiathlon-Weltmeister Martin Otcenas, als starker Dritter ins Ziel. Herr zeigte sich mit dem Rennen und mit dem gesamten Wochenende sehr zufrieden: „Dass ich mit den Slowaken mithalten kann, hätte ich im Vorfeld nicht gedacht. Ich habe mich das ganze Jahr nur auf den Target Sprint konzentriert. Da hat mich der Sieg im Sprint doch schon sehr überrascht. Aber dies zeigt, auf welchem Leistungsniveau wir uns auch im Bereich Target Sprint mittlerweile befinden, denn die slowakischen Biathleten sind schon seit dem ich dabei bin, ganz passable Crossläufer.“ Und ergänzt: „Es war der perfekte Abschluss einer für mich großartigen Saison. Es war meine letzte internationale Saison, und ich hatte das Glück, alle meine Ziele erreichen zu können. Es war ein großartiges Jahr für mich und jetzt freue ich mich auf den leistungssportlichen Ruhestand.“

Gedanken zur Entwicklung des Target Sprints

Neben dem sportlichen Aspekt hatte die kurze Reise in das Herz Tschechiens einen weiteren Hintergrund. Als disziplinenverantwortliche Trainer für den Bereich Target Sprint/Sommerbiathlon im DSB ging es Herr und Böttner vordergründig um den Austausch mit den Verantwortlichen in Tschechien. Seit Jahren pflegen

Sommerbiathleten aus Deutschland und Tschechien freundschaftliche Verhältnisse. „Umso wichtiger ist es, dass man sich mindestens einmal im Jahr sieht, austauscht und informiert“, erklärt Böttner. „Wir haben die Tschechen bei der Target Sprint-WM in Südkorea schmerzlich vermisst. Jetzt wissen wir, dass es nicht an den sportlichen Ambitionen oder am fehlenden Interesse lag, sondern an verbandsseitigen Schwierigkeiten“, so Böttner weiter. „Wenn sich die Sportart weiter entwickeln will, brauchen wir entsprechende internationale Wettkämpfe und auch Nationen, die ein großes Interesse an dieser Entwicklung haben. Nach unserer Auffassung müssen neben den Italienern und den Briten die Tschechen mit ins Boot, um die Entwicklung im Target Sprint voranzutreiben. Dazu gehört auch, dass man sich gegenseitig unterstützt, hilft und auf bestehende Probleme aufmerksam macht.“ Herr gibt abschließend noch den Hinweis: „Wir sind seit drei Jahren Gast bei der Tschechischen Meisterschaft, räumen einen Großteil der Sachpreise ab und werden jedes Jahr wieder mit offenen Armen und herzlichst empfangen. Eine Delegation von deutschen Target Sprintern fährt kommendes Wochenende zur Britischen Meisterschaft und wird dort sehr freudig erwartet.

- [Foto 1 in Originalgröße](#)
- [Foto 2 in Originalgröße](#)
- [Ergebnisse](#)